

QUALITÄTSSICHERUNG IN STUDIUM UND LEHRE

an der Goethe-Universität

QUALITÄTSMANAGEMENT IN DER

Die Goethe-Universität strebt neben herausragenden Forschungsleistungen hochwertige Studienangebote an. In ihrem Anspruch, die Qualität von Studium und Lehre kontinuierlich weiterzuentwickeln, werden die Fachbereiche durch ein dialog- und dienstleistungsorientiertes Qualitätssicherungssystem unterstützt.

Die studiengangbezogenen Qualitätssicherungsinstrumente sind in einem achtjährigen Akkreditierungs- und Evaluationszyklus verknüpft. So können die Studiengänge in einem kontinuierlichen Reflexions- und Diskussionsprozess verbessert werden.

Evaluationszyklus eines Studiengangs



Folgende Verfahrensschritte sind Teil eines Evaluationszyklus:

-  Interne (Re-)Akkreditierung
-  Studiengangsevaluation
-  Kick-Off-Workshop

STUDIENGANGSENTWICKLUNG

Eine Weiterentwicklung der Studiengänge ist auch unabhängig von den Rhythmen des Evaluationszyklus jederzeit möglich.

Ein Qualitätssicherungssystem ist dann wirksam, wenn es gelingt, zwischen allen beteiligten Akteuren einen Dialog über Studium und Lehre anzuregen. Die Ergebnisse der Qualitätssicherungsverfahren werden daher in den Studienkommissionen der jeweiligen Fächer diskutiert und fließen in die Strategiegespräche zwischen Präsidium und Fachbereichen ein.

Die Ergebnisse folgender Instrumente der Qualitätssicherung fließen in den Zyklus ein:

-  Kennzahlen
-  AbsolventInnenbefragung
-  Studierendenbefragung

KONTAKTDATEN

Die Abteilung für Lehre und Qualitätssicherung (LuQ) ist Teil des Präsidialbereichs. Sie verantwortet die qualitätsgesicherte Weiterentwicklung von Studium und Lehre an der Goethe-Universität.

Abteilungsleitung LuQ

Dr. Martin Lommel 069 798-12786

Studiengangsentwicklung und Akkreditierung

Michelle Mallwitz 069 798-12486

Annette Münch 069 798-12341

Lisa-Maria Speck 069 798-12476

Studiengangsevaluation

Caroline Scherer 069 798-13829

Helena Schmedt 069 798-12458

Dr. Hanno Zielke-Rings 069 798-15194

Quantitative Elemente und Kennzahlen

Susanne Helmschrott 069 798-12484

Lena Opitz 069 798-12457

Das Studien-Service-Center (SSC) ist verantwortlich für administrative und rechtliche Aspekte der Studienorganisation.

Bereichsleitung SSC

Dr. Rebekka Göhring 069 798-18966

Leitung Statistik und Kapazität

Christoph Götz 069 798-18972

Abteilungsleitung Studien- und Prüfungsrecht

Dr. Tatjana Mill 069 798-12229

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60323 Frankfurt am Main



www.luq.uni-frankfurt.de

INTERNE (RE-)AKKREDITIERUNG



Seit 2016 ist die Goethe-Universität systemakkreditiert und kann eigenständig über die Einrichtung und Weiterführung von Studiengängen entscheiden. Während im Rahmen der Einrichtung die Voraussetzungen und Perspektiven des geplanten Studiengangs im Mittelpunkt stehen, liegt der Fokus bei der Reakkreditierung zur Weiterführung auf den Erfahrungen und Veränderungen seit der letzten Akkreditierung. Etwa 1½ Jahre vor der Reakkreditierungs-Entscheidung eröffnet ein Kick-Off-Workshop mit Lehrenden und Studierenden das Verfahren. Dabei werden thematische Schwerpunkte für die Reakkreditierung gesetzt und das Curriculum strategisch weiterentwickelt.



Die (Re-)Akkreditierung nimmt mithilfe externer GutachterInnen unterschiedliche Aspekte der Studiengänge in den Blick und schließt unter anderem Qualifikationsziele, Studien- und Prüfungsorganisation sowie die studentische Arbeitsbelastung in die Analyse mit ein. Die Reakkreditierung erfolgt alle acht Jahre. Externe ExpertInnen erstellen, in der Regel auf Basis einer Vor-Ort-Begehung, ein Gutachten. Die (Re-)Akkreditierungs-Entscheidung liegt bei der hochschulinternen Akkreditierungskommission, die aus VertreterInnen aller Statusgruppen und Fachkulturen besteht.

Kontakt:
Annette Münch, Michelle Mallwitz, Lisa-Maria Speck

STUDIENGANGSEVALUATION



Die Studiengangsevaluation ist ein aus drei Gesprächsrunden bestehendes formativ-dialogorientiertes Verfahren, das qualitative und quantitative Methoden miteinander verknüpft und gewinnbringend für die Weiterentwicklung der Studiengänge einsetzt. Die Studiengangsevaluation findet alle acht Jahre, jeweils ca. 4½ Jahre vor einer Reakkreditierung statt. Der Ergebnisbericht wird in der Studienkommission des Faches besprochen und Teil der Reakkreditierungsunterlagen. Die Moderation der Gespräche, die Datenanalyse (Kennzahlen, Ergebnisse der Studierendenbefragung) und die Erstellung des Ergebnisberichts übernimmt die Abteilung Lehre und Qualitätssicherung.



Kontakt:
Caroline Scherer, Helena Schmedt, Dr. Hanno Zielke-Rings

LEHRVERANSTALTUNGSEVALUATION



Die Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) ermöglicht auf der Ebene der einzelnen Lehrveranstaltung einen Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden, in dem gemeinsam Verbesserungspotentiale für die Lehrveranstaltung identifiziert werden können. Der Evaluationsfragebogen kann von den Lehrenden selbst modular zusammengestellt werden. Er wird „online in Präsenz“, also in der betreffenden Veranstaltung von den Studierenden auf ihren mobilen Endgeräten online ausgefüllt. Die Evaluation findet in jedem Fachbereich alle drei Semester verpflichtend als Vollerhebung statt. Die Gestaltung der Zwischensemester obliegt den Fachbereichen, wobei die Lehrenden allerdings jederzeit freiwillig evaluieren können.

Kontakt:
Susanne Helmschrott

STUDIENDENBEFRAGUNG

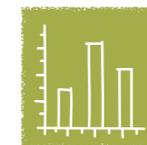


In mehrjährigem Abstand erfolgt eine universitätsweite Befragung aller Studierenden der Goethe-Universität zur Bewertung von Studienbedingungen, Infrastruktur, Belastungsfaktoren und Zufriedenheit, aber auch, um einen Einblick in die aktuelle Studien- und Lebenswirklichkeit der Studierenden zu erhalten. Ziel der Befragungen ist es, Verbesserungspotentiale für Studiengänge und die Goethe-Universität zu identifizieren und zu adressieren. Dazu werden ein Gesamtbericht und fachspezifische Auswertungen erstellt.

Weitere Befragungen der Studierenden finden im Rahmen des Projekts „Starker Start ins Studium“ statt.

Kontakt:
Lena Opitz

KENNZAHLEN



In der universitären Qualitätssicherung dienen Kennzahlen dazu, die Studiensituation in den verschiedenen Studiengängen und Fachbereichen quantitativ zu beschreiben. Sie können Hinweise auf Probleme im Studienverlauf geben, bedürfen jedoch stets der Kontextualisierung und Interpretation. Typische Kennzahlen sind z.B. die Anzahl der Studierenden und AbsolventInnen, die soziodemografische Zusammensetzung der Studierenden, die Auslastung der Studiengänge sowie Daten zum Prüfungserfolg. Diese werden den Fachbereichen in Form von Kennzahlenberichten in regelmäßigen Abständen zur Verfügung gestellt.

Kontakt:
Susanne Helmschrott, Lena Opitz

ABSOLVENT(INN)ENBEFRAGUNG



Die Goethe-Universität führt in Zusammenarbeit mit dem Institut für angewandte Statistik (ISTAT) jährlich die AbsolventInnenbefragung KOAB durch. Dabei werden die AbsolventInnen aller Studiengänge circa 1½ Jahre nach ihrem Abschluss zu ihrer rückwirkenden Bewertung der Studienbedingungen sowie ihrem beruflichen Werdegang befragt. Ziel der Studie ist es, die Wirkungen der Studienbedingungen und -angebote auf den Übergang in den Beruf zu analysieren. Mit Hilfe der gewonnenen Daten kann die Universität bei Bedarf Verbesserungen an den Studiengängen vornehmen.

Kontakt:
Susanne Helmschrott